

JAHRESBERICHT 2025



WIR SIND FÜR SIE DA

Die Unfallkasse Berlin ist Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung für die Hauptstadt. Bei ihr sind unter anderem Beschäftigte des öffentlichen Dienstes im Land Berlin, Kita-Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Hilfeleistende und ehrenamtlich Tätige bei Arbeits- und Wegeunfällen versichert. Die zentralen Aufgaben der Unfallkasse Berlin sind Prävention, Rehabilitation und Entschädigung.

Die Unfallkasse ist gesetzlich verpflichtet, Unfällen am Arbeitsplatz, in der Schule und auf den damit verbundenen Wegen vorzubeugen und sie mit allen geeigneten Mitteln zu verhüten. Weiterhin soll sie Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren vorbeugen und diese verhindern. Dazu beraten die Aufsichtspersonen der Unfallkasse umfassend zu allen Fragen der Sicherheit und Gesundheit. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der versicherten Betriebe bietet die Unfallkasse Seminare und ein vielfältiges Medienangebot an.

Sofern ein Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit eingetreten ist, gewährleistet die Unfallkasse Berlin mit allen geeigneten Mitteln die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation.

Außerdem sichert sie ihrem gesetzlichen Auftrag entsprechend die Verletzten und die unter einer Berufskrankheit Leidenden oder deren Angehörige finanziell ab und entschädigt sie gegebenenfalls.

Die Unfallkasse Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. An der Spitze stehen Vertreterversammlung und Vorstand. Diese setzen sich jeweils paritätisch aus gewählten ehrenamtlich tätigen Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite zusammen. Des Weiteren gibt es besondere Ausschüsse, zum Beispiel den Präventions- oder Rentenausschuss.



DAS SIND UNSERE VERSICHERTEN

1.527.095

Personen sind bei der Unfallkasse Berlin im Berichtsjahr versichert gewesen



Schüler-Unfallversicherung

Versichertengruppe	Anzahl 2021	Anzahl 2022	Anzahl 2023	Anzahl 2024	Anzahl 2025
Kinder in anerkannten Tageseinrichtungen	162.110	164.261	161.934	158.234	151.906
Kinder, die von Tagesmüttern und Tagesvätern betreut werden	5.251	5.173	4.945	4.476	3.869
Schülerinnen und Schüler in staatlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen	369.841	370.075	388.627	397.307	404.019
Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden Schulen	86.256	91.342	81.802	80.533	80.194
Studierende an staatlichen und privaten Hochschulen	198.564	189.355	198.466	198.924	199.251
Insgesamt	822.022	820.206	835.774	839.474	839.239

Allgemeine Unfallversicherung

Versichertengruppe	Anzahl 2021	Anzahl 2022	Anzahl 2023	Anzahl 2024	Anzahl 2025
Beschäftigte und Auszubildende im Landesbereich sowie bei den Bezirksamtämtern mit ihren jeweiligen Verwaltungen, Anstalten, nachgeordneten Einrichtungen und Betrieben	95.027	98.330	100.872	101.036	97.607
Beschäftigte in Unternehmen des Landes, die in selbstständiger Rechtsform betrieben werden	116.841	119.277	123.563	127.201	128.189
Beschäftigte in privaten Haushaltungen	14.184	13.865	13.284	12.796	12.705
Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II, sog. Zusatz- oder Ein-Euro-Jobs	8.424	8.464	7.839	6.807	6.595
Unternehmerinnen und Unternehmer nicht gewerbsmäßiger „kurzer“ Bauarbeiten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Personen, die in Einrichtungen zur Hilfe bei Unglücksfällen tätig sind	10.039	10.637	9.967	9.901	10.824
Blutspenderinnen und Blutspender in Einrichtungen, die bei der UKB versichert sind	18.864	19.174	18.459	18.298	20.755
Ehrenamtlich Tätige (z. B. Schöffinnen und Schöffen, Elternvertreterinnen und Elternvertreter, Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, bürgerschaftlich Engagierte)	91.615	45.635	71.770	87.377	84.744
Häusliche Pflegepersonen	231.692	264.885	264.885	315.561	315.561
Personen, die während des Freiheitsentzuges beschäftigt sind	5.052	5.068	5.443	5.349	5.360
Sonstige regelmäßig in nicht unerheblichem Umfang Tätige	4.237	4.352	4.489	4.565	4.516
Insgesamt	596.975	590.687	621.571	689.891	687.856

SCHÜLER-UNFALLVERSICHERUNG

Im Jahr 2025 wurden von Kitas, Schulen und Universitäten **63.149 Unfälle** gemeldet. Sie werden in der „Schüler-Unfallversicherung“ zusammengefasst. Davon waren 51.047 Unfälle meldepflichtig

Die Unfallkasse unterscheidet bei den Meldungen der Schüler-Unfallversicherung nach meldepflichtigen und nicht meldepflichtigen Unfällen. Meldepflicht besteht in der Schülerunfallversicherung bereits, wenn Versicherte ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen.

Die Anzahl der meldepflichtigen Unfälle ist gegenüber dem Vorjahr um 7,7 Prozent **gesunken**. Die hierfür notwendigen Aufwendungen für Heilbehandlungen und Rentenleistungen sind um ca. 2,6 Prozent gestiegen.

Unfälle in der Schüler-Unfallversicherung

(Kita-Kinder, Schüler und Studierende)



Jahr	Unfallmeldungen	Meldepflichtige Unfälle
2024	63.988	55.306
2023	62.545	53.907
2022	61.895	53.737
2021	41.970	36.017



Jahr	Tödliche Unfälle	Wegeunfälle
2024	0	2.720
2023	0	2.817
2022	1	2.790
2021	0	2.245

Anzahl Renten in der Schüler-Unfallversicherung

(Schul-, Kita- und Arbeits- und Wegeunfälle*)



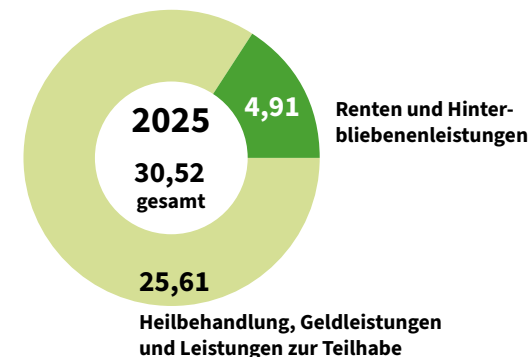
* Die Unfallkasse zahlt Renten an Versicherte und Hinterbliebene.

davon im Berichtsjahr festgestellte neue Renten

Leistungsausgaben in der Schüler-Unfallversicherung

(in Mio. EURO, gerundet)

2025	25,61	4,91	30,52
Jahr	Heilbehandlung, Geldleistungen und Leistungen zur Teilhabe	Renten und Hinterbliebenenleistungen	gesamt
2024	25,00	4,75	29,76
2023	21,96	4,74	26,70
2022	23,76	4,49	28,25
2021	14,95	4,06	19,0



ALLGEMEINE UNFALLVERSICHERUNG *

Im Jahr 2025 sendeten die Betriebe und sonstigen versicherten Einrichtungen **13.722 Unfallmeldungen** an die Unfallkasse Berlin. Davon waren 3.998 meldepflichtige Unfälle.

In der Allgemeinen Unfallversicherung wird zwischen Arbeits- und Wegeunfällen sowie meldepflichtigen und nicht meldepflichtigen Unfällen unterschieden. Meldepflicht besteht erst dann, wenn Arbeitsunfälle zu einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen oder zum Tod geführt haben.

Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete die UK Berlin einen Rückgang der gemeldeten Unfälle von 2,55 Prozent. Bei den meldepflichtigen Unfälle gab es einen Rückgang von 4,19 Prozent. Die Aufwendungen für Heilbehandlungen und Rentenleistungen sind um ca. 5 Prozent gesunken.

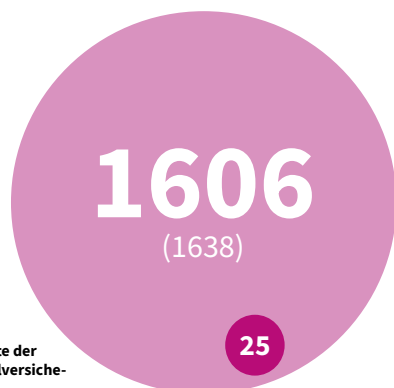
Unfälle in der Allgemeinen Unfallversicherung

Jahr	Unfallmeldungen	Meldepflichtige Unfälle
2025	13.722	3.998
2024	14.081	4.173
2023	13.525	4.235
2022	13.082	4.066
2021	11.440	3.837

Jahr	Tödliche Unfälle	Wegeunfälle
2025	1	1.473
2024	2	1.530
2023	0	1.574
2022	2	1.389
2021	2	1.340

Anzahl Renten in der Allgemeinen Unfallversicherung

(Arbeits- und Wegeunfälle**)



* Beschäftigte und sonstige Versicherte der gesetzlichen Unfallversicherung

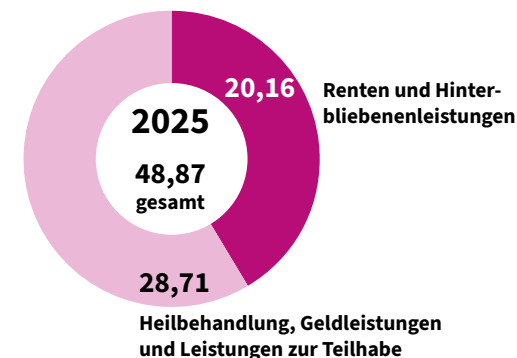
** Die Unfallkasse zahlt Renten an Versicherte und Hinterbliebene.

davon im Berichtsjahr festgestellte neue Renten

Leistungsausgaben in der Allgemeinen Unfallversicherung

(in Mio. EURO, gerundet)

Jahr	Heilbehandlung, Geldleistungen und Leistungen zur Teilhabe	Renten und Hinterbliebenenleistungen	gesamt
2025	28,71	20,16	48,87
2024	32,41	19,05	51,46
2023	30,45	18,49	48,94
2022	31,02	17,86	48,87
2021	24,4	17,52	41,92



BERUFSKRANKHEITEN

Berufskrankheiten sind Krankheiten, die in der Berufskrankheiten-Liste (BK-Liste), der Anlage 1 zur Berufskrankheitenverordnung (BKV), zu finden sind.

Die BK-Liste enthält ausschließlich Krankheiten, die nach den Erkenntnissen der medizinischen Wissenschaft durch besondere Einwirkungen verursacht sind und denen bestimmte Personengruppen durch ihre Arbeit in erheblich höherem Maße als die übrige Bevölkerung ausgesetzt sind.

Die Zahl der der 2025 gemeldeten Verdachtsfälle reduzierte sich auf 83,5 Prozent des Vorjahreswertes. Dies resultiert hauptsächlich aus dem Rückgang von Covid-Verdachtsfällen.



Berufskrankheiten in der Allgemeinen Unfallversicherung

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit gesamt	2.506	3.348	1157	358	299
davon BK-Nr. 3101 (z. B. Covid-19)	2.225	3.144	942	134	36
davon BK-Nr. 5101 (Hauterkrankungen)	136	102	101	99	97
Im Berichtsjahr entschiedene Fälle	1.104	2.075	3016	428	360
Todesfälle Berufserkrankter	8	4	1	3	2
Neue BK-Renten	13	12	10	34	26



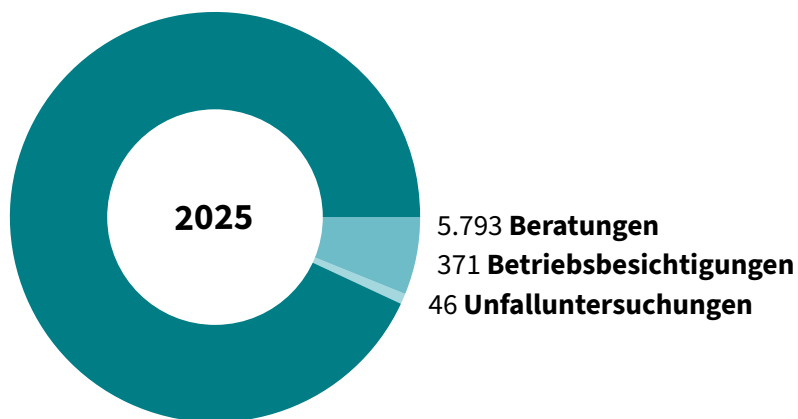
Berufskrankheiten in der Schüler-Unfallversicherung

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit gesamt	13	30	12	9	2
Im Berichtsjahr entschiedene Fälle	6	12	26	7	7
Todesfälle Berufserkrankter	0	0	1	0	0
Neue BK-Renten	1	0	0	0	1

Berufskrankheiten in der Schüler-Unfallversicherung stellen naturgemäß die Ausnahme dar. Ein entsprechender Verdacht auf eine Berufskrankheit wird insbesondere für die Versicherungsguppe der Studierenden der Medizin angezeigt.

PRÄVENTION

Sichere und gesunde Arbeits- und Lernbedingungen sind essenziell für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Eine besondere Rolle spielen hierbei die Betriebsbesichtigungen im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA).



2025	371	5.793	46
	Betriebsbesichtigungen	Beratungen	Unfalluntersuchungen
2024	358	6.616	37
2023	351	8.682	41
2022	242	6.842	31

	2021	2022	2023	2024	2025
Beanstandungen	1.253	957	1.889	1.599	2.209
Anordnungen	4	1	1	0	0
Anordnungen sofort vollziehbar	5	0	5	19	2



Praxisnahe und anwenderfreundliche Beratung

Die Abteilung Prävention der Unfallkasse Berlin hat 2025 ihre Maßnahmen zur Verhütung von Arbeits-, Schul- und Wege-Unfällen weiter ausgebaut. Die Aufsichtspersonen berieten praxisnah zu Themen wie beispielsweise Arbeitsschutzorganisation, physischen und psychischen Belastungen, Technik, Neu- und Umbauten sowie Notfallmanagement. Ein besonderer Fokus lag auf der Gewaltprävention durch Aufklärung und Handlungshilfen für Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Versicherte. Ziel war es, Risiken zu minimieren und das Sicherheitsbewusstsein nachhaltig zu stärken.

	2021	2022	2023	2024	2025
Teilnehmende in Seminaren	2.111	3.306	2.677	3.334	3.006
Ausgebildete Ersthelfende	30.230	31.874	34.999	35.800	38.314

UNSERE SELBSTVERWALTUNG UND UNSERE BESCHÄFTIGTEN

Ordentliche Mitglieder des Vorstands*

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgeber
Hauch, Helmfried (altern. Vorsitzender)	Böckler, Anita (altern. Vorsitzende)
Borck, Daniela	Lazar, Mascha
Stönnner, Christina	Dr. Stier, Anke

Ordentliche Mitglieder der Vertreterversammlung*

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgeber
Wiedeberg, Michael (altern. Vorsitzender)	Döring, Kay (altern. Vorsitzender)
Feldkötter, Susanne	Charbonnier, Katjana
Hamacher, Christine	Gerlach, Susanne
Mahlo, Annekathrin	Grieswald, Jörg
Mattheus, Annett	Kothe-Dohmen, Manuela
Meißner, Martin	Peschel, Claudia
Rohm, Lukas	Ruppig, Martina
Sittig, Anne	Borchert, Georg
Witt, Peter	Wiersgalla, Ina

Geschäftsführung

Michael Laßok, Direktor
 Katrin Weise, stellvertretende Direktorin

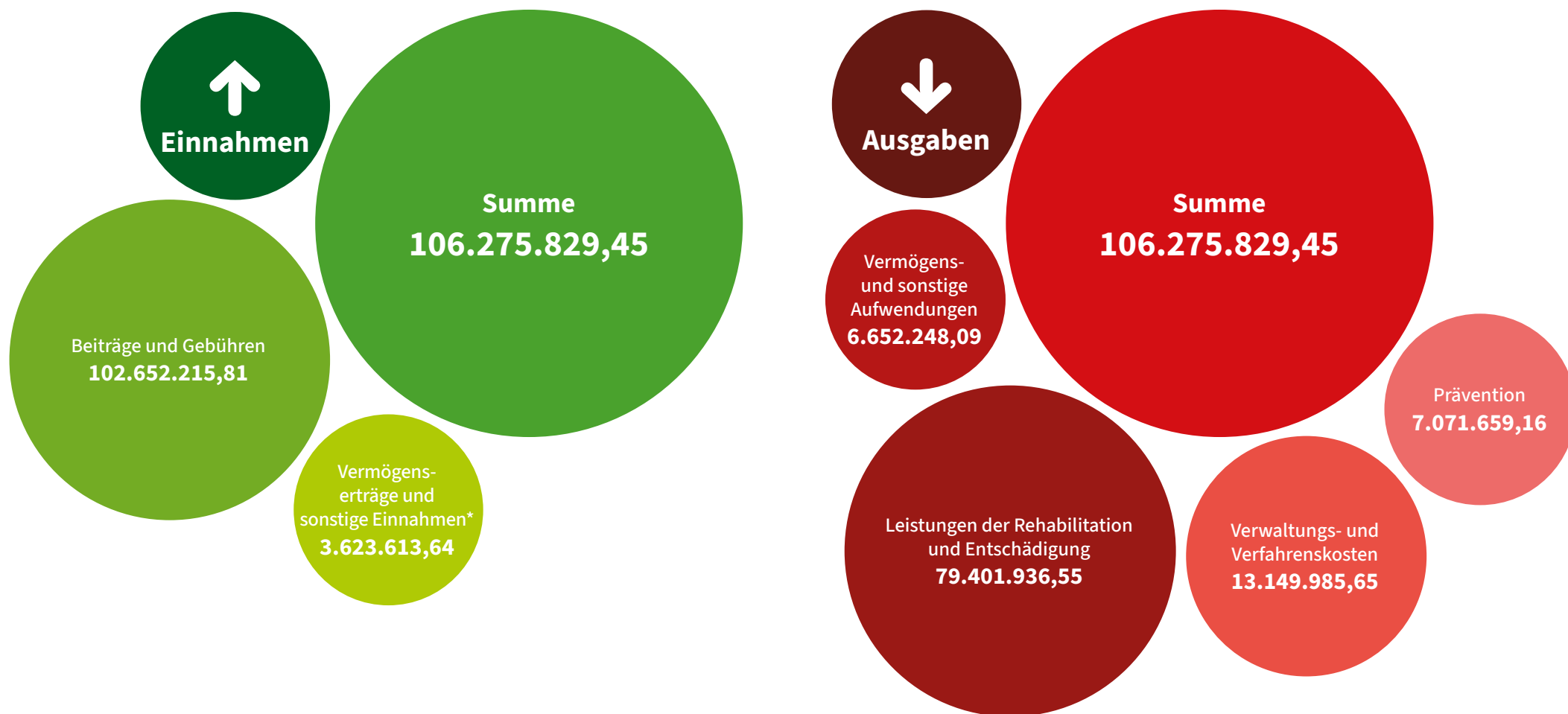
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*



* Stand 31.12.2025

** 9,34 Prozent der Beschäftigten haben eine Schwerbehinderung.

UNSERE FINANZEN 2025



* Einnahmen aus Regress

Liegt ein Wege- oder Arbeitsunfall vor, der nicht auf alleinigem Verschulden der versicherten Person beruht, prüft die Regressabteilung, ob sie Schadensersatzansprüche aus übergegangenem Recht bei einem Dritten geltend machen kann. Die im Jahr 2025 vom Referat Regress eingenommenen rund 3,5 Mio. Euro sind eine wichtige Einnahmequelle, da sie die Mitgliedsbeiträge senken.

Vermögen

Aktiva		2021	2022	2023	2024	2025
	KGr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sofort verfügbare Zahlungsmittel der Betriebsmittel	00	19.337.996,44	4.609.585,00	12.859.854,20	31.733.253,39	35.905.426,59
Forderungen der Betriebsmittel	01	3.581.497,31	4.128.380,91	5.056.234,85	6.006.103,98	6.011.068,81
Geldanlagen und Wertpapiere der Betriebsmittel	02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Aktiva der Betriebsmittel	04	1.824.582,14	1.995.659,45	1.972.782,17	2.037.192,48	2.069.518,03
Rücklage	05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquide Mittel und Forderungen des Verwaltungsvermögens (ohne KGr 08)	06	6.020.255,65	5.930.807,65	6.564.786,19	1.681.193,86	1.366.280,03
Bestände des Verwaltungsvermögens	07	1.213.540,96	1.039.627,46	907.108,92	1.246.429,50	1.191.635,60
Mittel für die Altersrückstellungen	08	4.401.131,75	4.727.529,77	5.099.983,69	5.485.239,83	6.021.149,85
Rechnungsabgrenzung des Verwaltungsvermögens	09	184.717,71	132.087,71	132.087,71	0,00	0,00
Summe Aktiva		36.563.721,96	22.563.677,95	32.592.837,73	48.189.413,04	52.565.078,91

Passiva		2021	2022	2023	2024	2025
Betriebsmittel	10	21.087.268,74	4.750.801,67	17.167.211,01	36.644.034,60	42.412.127,14
Kurzfristige Verpflichtungen, Kredite und Darlehen	11	3.656.807,15	5.982.823,69	2.721.660,21	3.132.515,25	1.573.886,29
Rücklage	15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvermögen	16	6.847.728,35	7.031.030,59	7.532.509,14	2.482.239,36	2.485.257,90
Verpflichtungen des Verwaltungsvermögens	17	570.785,97	71.492,23	71.473,68	445.384,00	72.657,73
Rückstellungen für Altersversorgung	18	4.401.131,75	4.727.529,77	5.099.983,69	5.485.239,83	6.021.149,85
Summe Passiva		36.563.721,96	22.563.677,95	32.592.837,73	48.189.413,04	52.565.078,91

Erträge der Betriebsmittel

	2025
	EUR
Beiträge und Gebühren	102.652.215,81
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	3.498.717,25
Entnahme aus Betriebsmitteln	0,00
Zinsen und sonstige Einnahmen	124.896,39
Summe Einnahmen	106.275.829,45

Aufwendungen der Betriebsmittel

	2025
	EUR
Entschädigungsleistungen	79.401.936,55
Prävention	7.071.659,16
Umlagewirksame Vermögensaufwendungen	5.968,53
Beitragsausfälle und Beitragsnachlässe	0,00
Zuführung zu den Vermögen	6.133.092,54
Sonstige Aufwendungen	513.187,02
Persönliche Verwaltungskosten	10.031.903,17
Sächliche Verwaltungskosten	2.175.554,07
Sonstige Verwaltungs- und Verfahrenskosten	942.528,41
Summe Ausgaben	106.275.829,45

Erträge des Verwaltungsvermögens

	KA	2021	2022	2023	2024	2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Umlageunwirksame Erträge des Verwaltungsvermögens (ohne 313)	31	192.802,14	210.586,03	209.568,63	233.038,29	265.863,21
Erträge aus Mitteln der Altersrückstellungen	313	3.662,31	11.224,02	14.853,92	73.756,14	170.910,02
Summe Einnahmen		196.464,45	221.810,05	224.422,55	306.794,43	436.773,23

Aufwendungen des Verwaltungsvermögens

	KGr	2021	2022	2023	2024	2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Umlageunwirksame Aufwendungen des Verwaltungsvermögens	61	324.235,30	342.457,79	206.268,02	381.824,38	262.844,67
Summe Einnahmen		324.235,30	342.457,79	206.268,02	381.824,38	262.844,67

Unfallkasse Berlin

Culemeyerstraße 2

12277 Berlin

Tel.: 030 7624-0

Fax: 030 7624-1109

unfallkasse@unfallkasse-berlin.de

www.unfallkasse-berlin.de